

Herzlich willkommen zur
Jahrespressekonferenz des
Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Berlin, 2. Februar 2012

Stiftungen in Zahlen

Errichtungen und Bestand
rechtsfähiger Stiftungen des bürgerlichen Rechts
in Deutschland im Jahr 2011

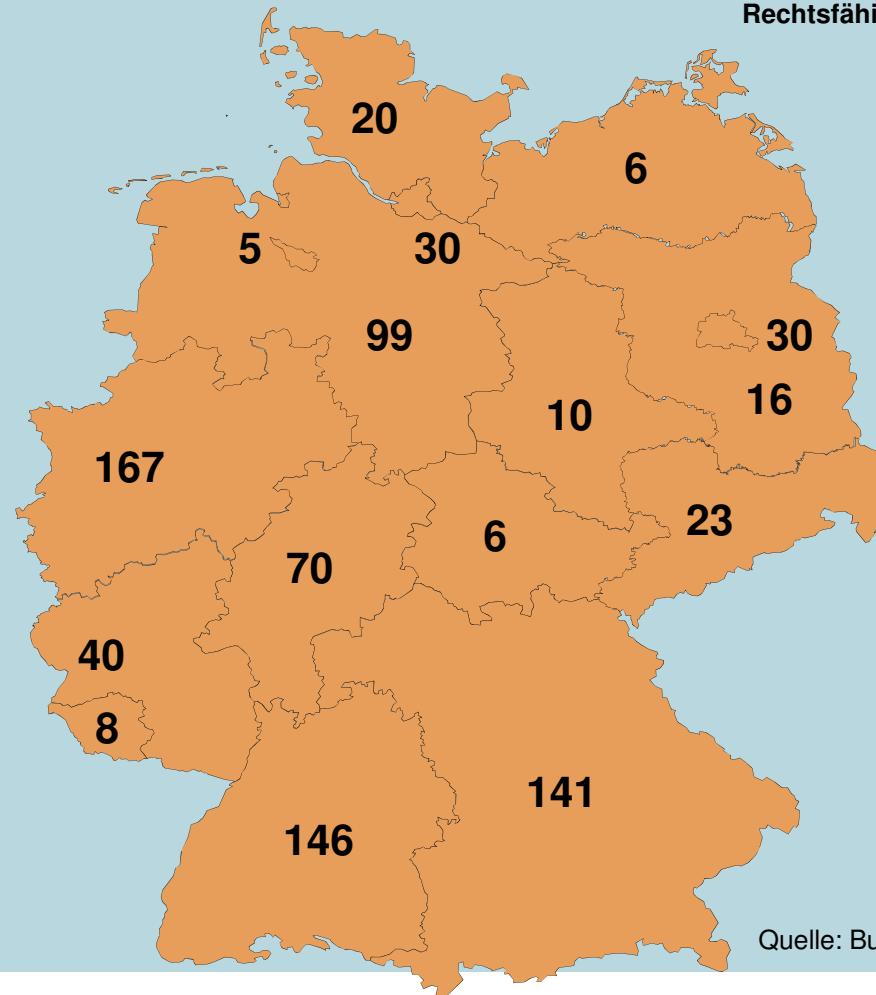
Stiftungserrichtungen 2011 in Deutschland

3

Stiftungen in Zahlen

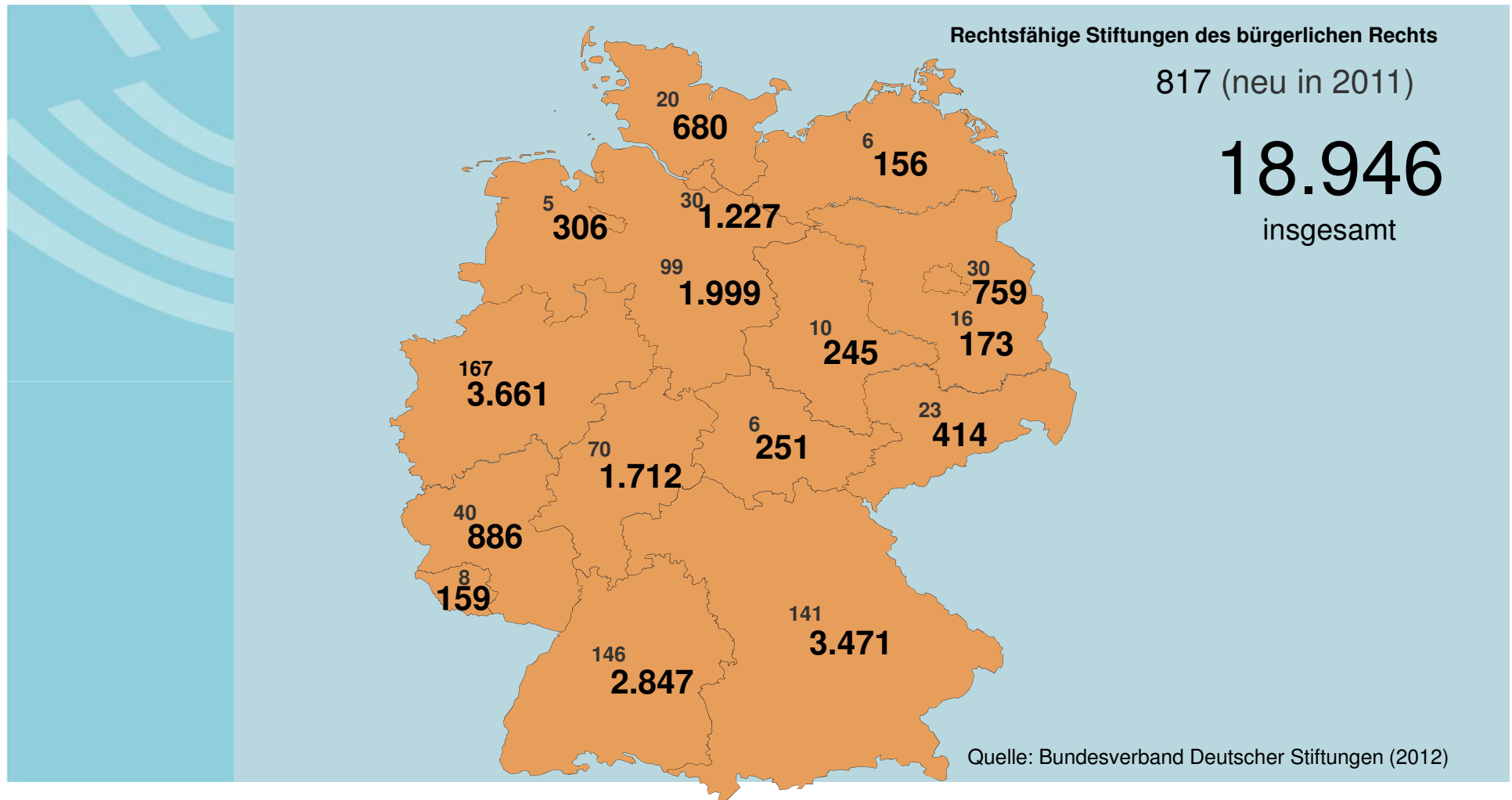
Rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts

817
insgesamt

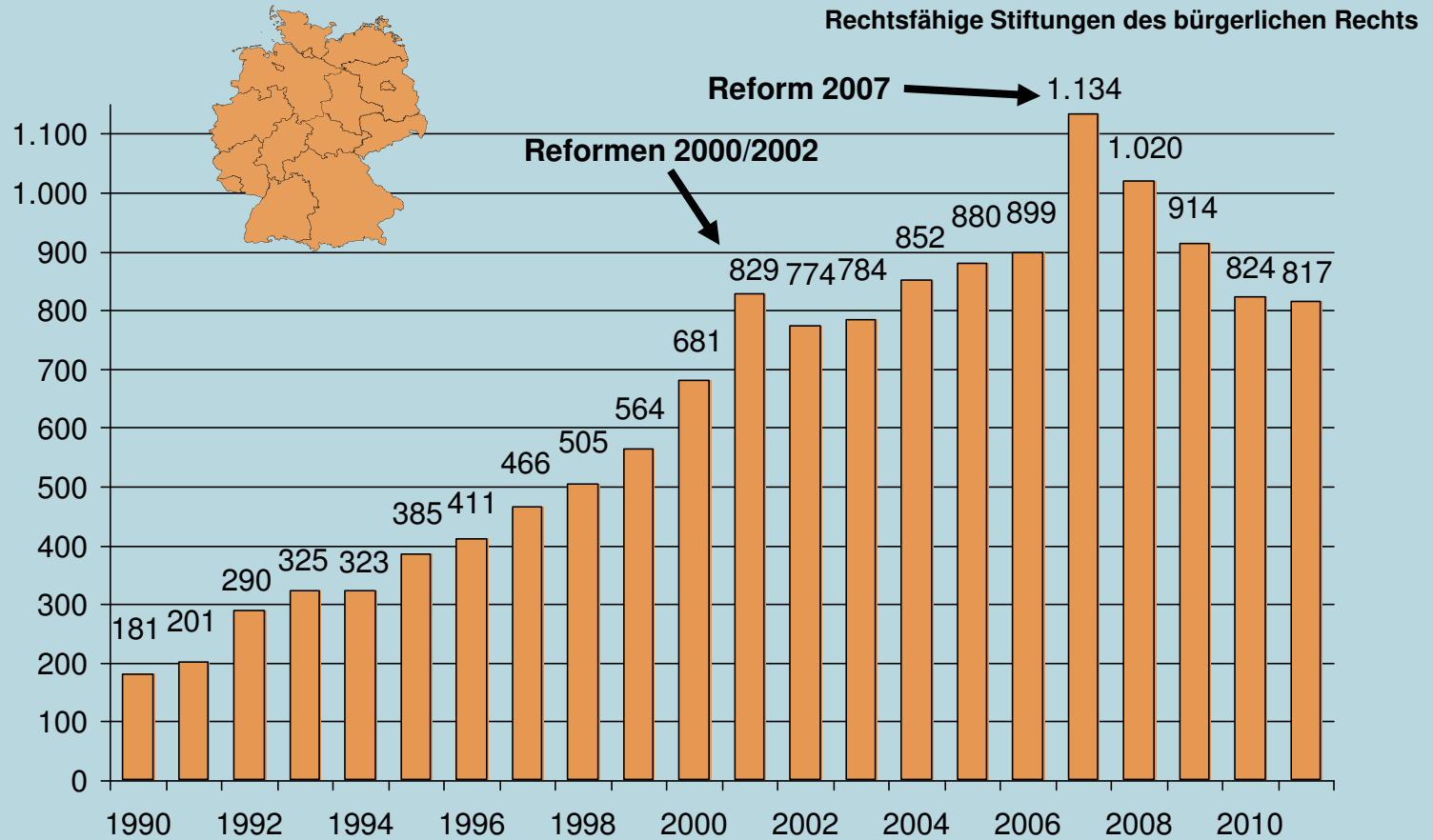


Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (2012)

Stiftungsbestand 2011 in Deutschland



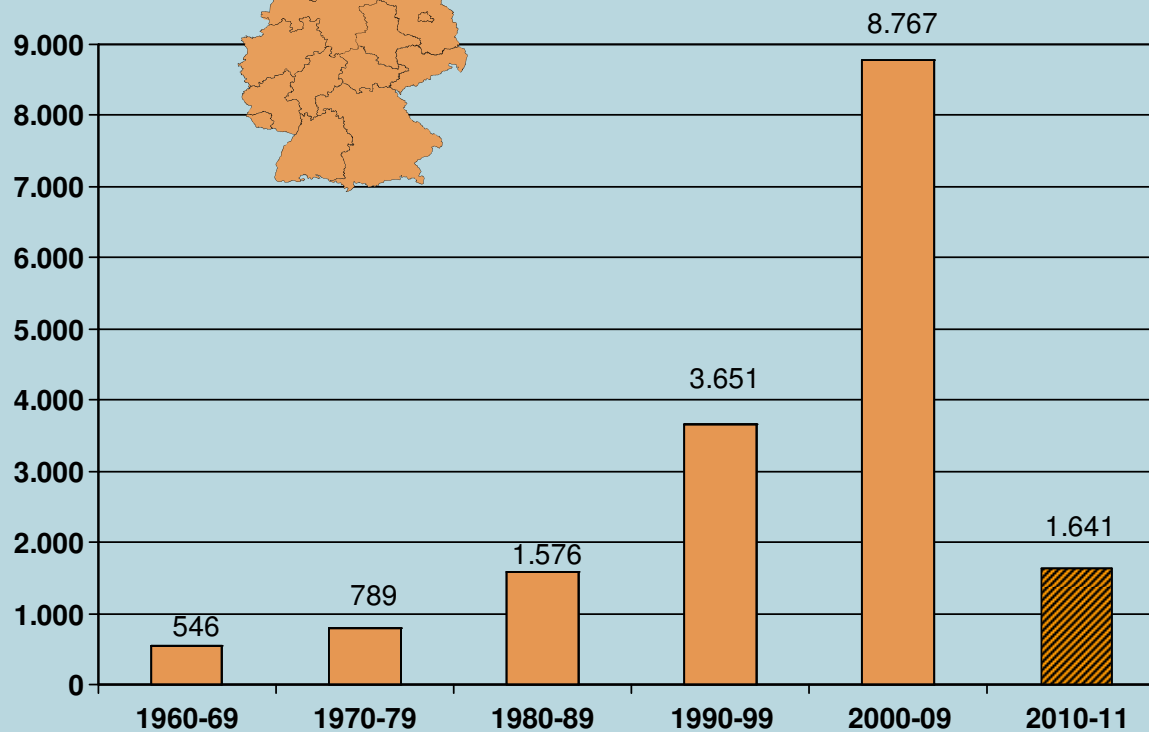
Stiftungserrichtungen 1990-2011 in Deutschland



Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (2012)

Stiftungerrichtungen 1960-2011 in Deutschland

Rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts

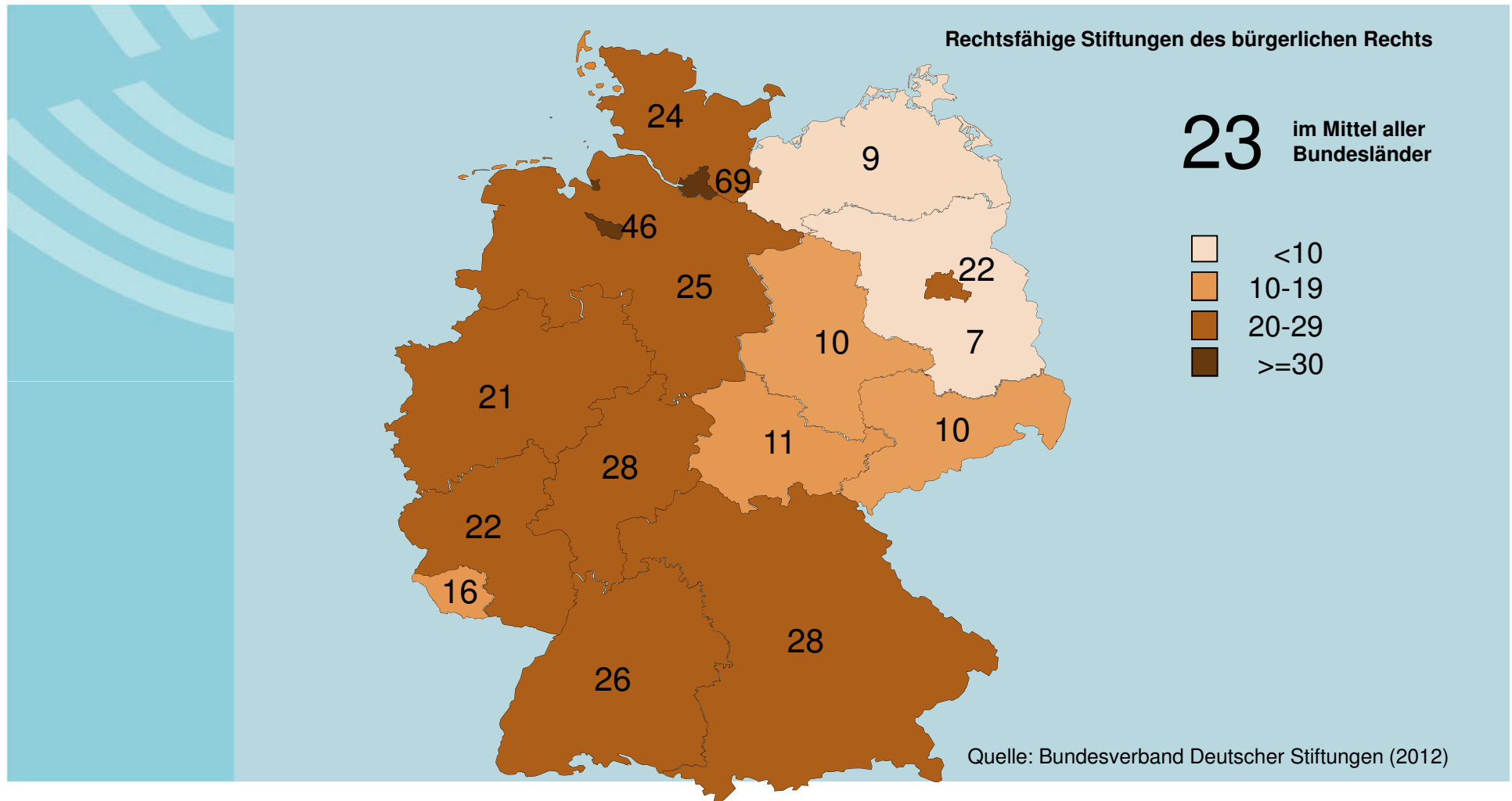


1960-1989 Schätzungen auf der Grundlage der Datenbank Deutscher Stiftungen

Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (2012)

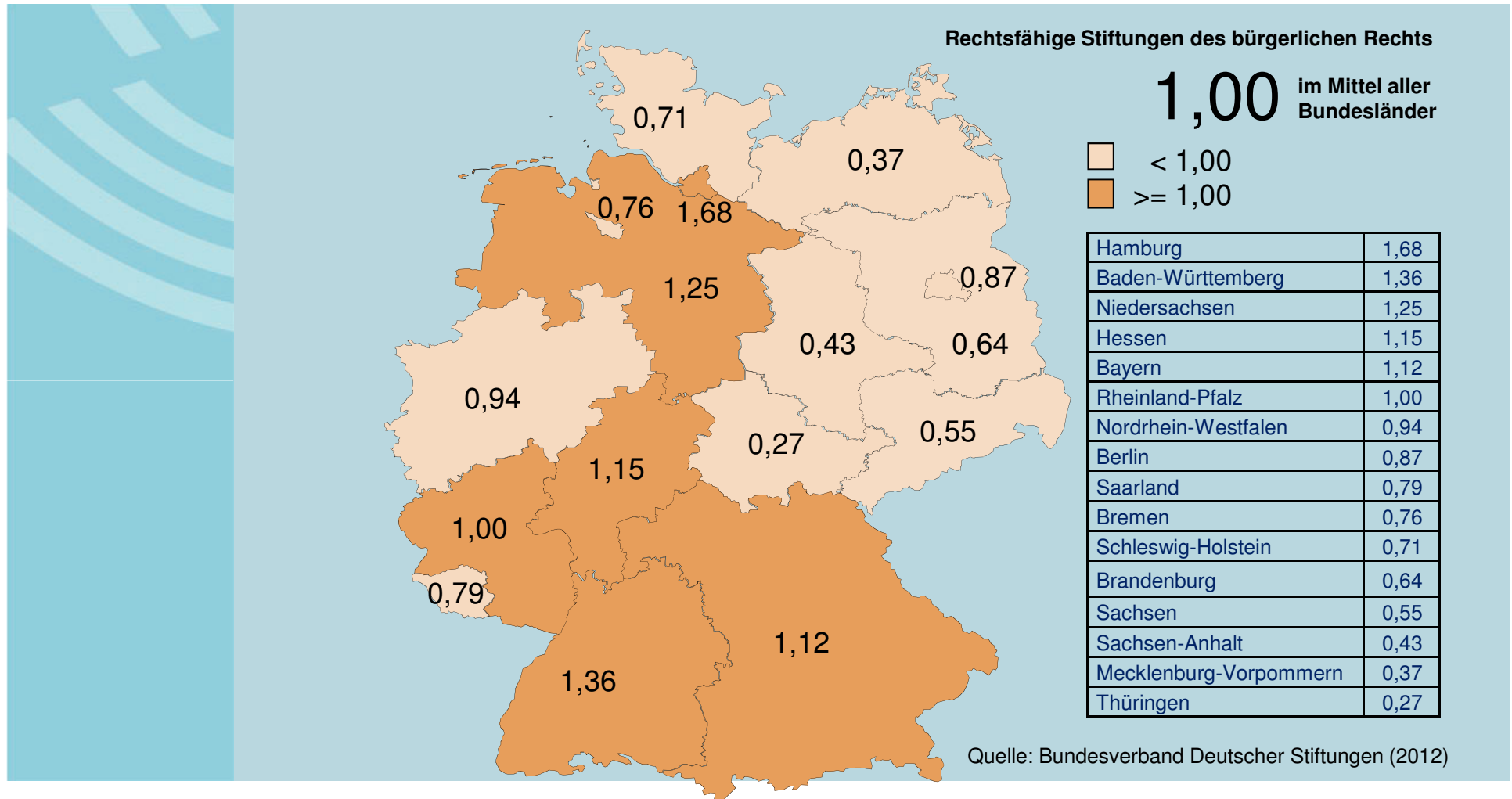
Stiftungsdichte

Bestand pro 100.000 Einwohner
Ende 2011



Errichtungsdichte

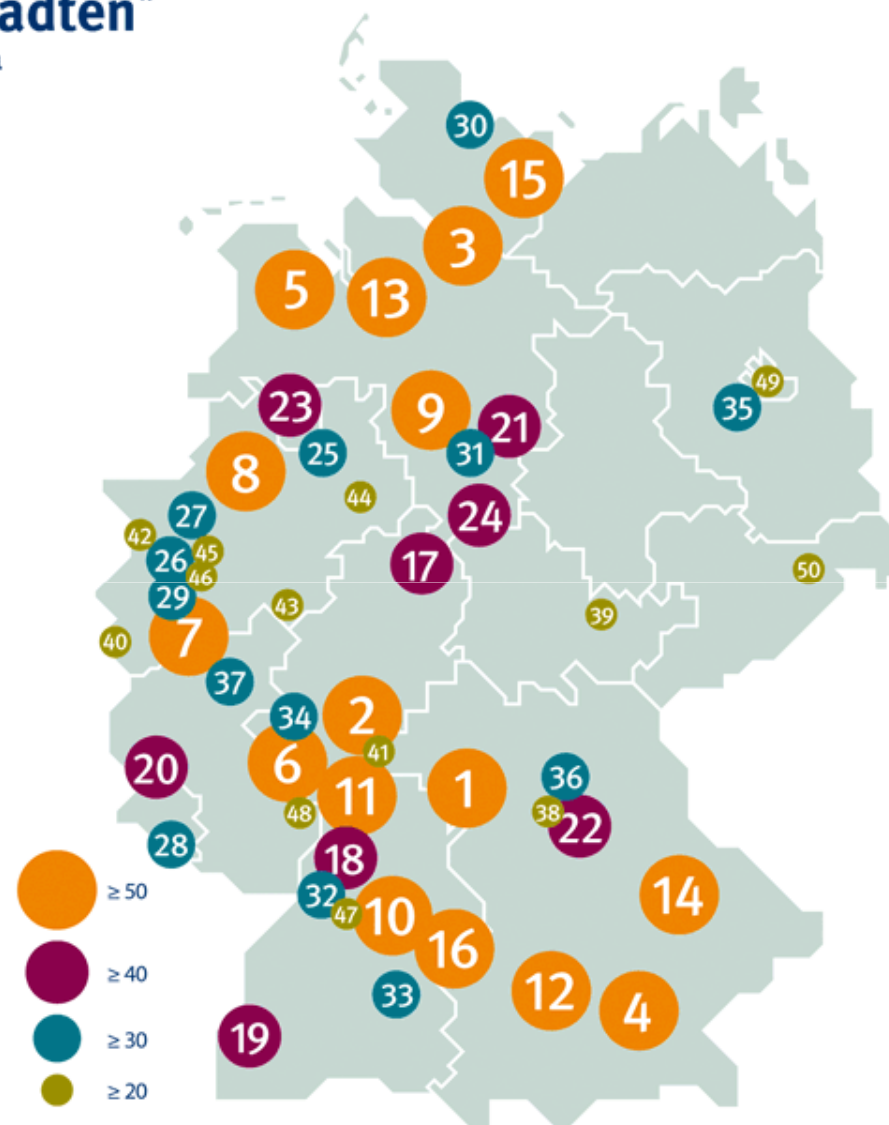
Anzahl der Errichtungen
pro 100.000 Einwohner 2011



Top50 – Stiftungsdichte in Großstädten*

Rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts, Stand 31. Dezember 2011

1 Würzburg	80,0	26 Düsseldorf	38,9
2 Frankfurt am Main	73,0	27 Essen	35,3
3 Hamburg	68,7	28 Saarbrücken	34,7
4 München	64,1	29 Köln	34,4
5 Oldenburg	64,1	30 Kiel	33,8
6 Mainz	61,7	31 Hildesheim	33,1
7 Bonn	60,3	32 Karlsruhe	32,9
8 Münster	59,0	33 Reutlingen	32,0
9 Hannover	58,0	34 Wiesbaden	31,9
10 Stuttgart	56,9	35 Potsdam	31,2
11 Darmstadt	56,1	36 Erlangen	30,3
12 Augsburg	52,9	37 Koblenz	30,1
13 Bremen	52,6	38 Fürth	28,8
14 Regensburg	52,4	39 Jena	27,6
15 Lübeck	50,9	40 Aachen	26,7
16 Ulm	50,5	41 Offenbach am Main	25,7
17 Kassel	49,1	42 Krefeld	25,5
18 Heidelberg	46,8	43 Siegen	25,1
19 Freiburg im Breisgau	44,6	44 Paderborn	24,6
20 Trier	43,7	45 Wuppertal	24,6
21 Braunschweig	42,6	46 Solingen	24,4
22 Nürnberg	42,3	47 Pforzheim	22,5
23 Osnabrück	42,0	48 Mannheim	22,4
24 Göttingen	40,5	49 Berlin	21,9
25 Bielefeld	39,6	50 Dresden	20,6



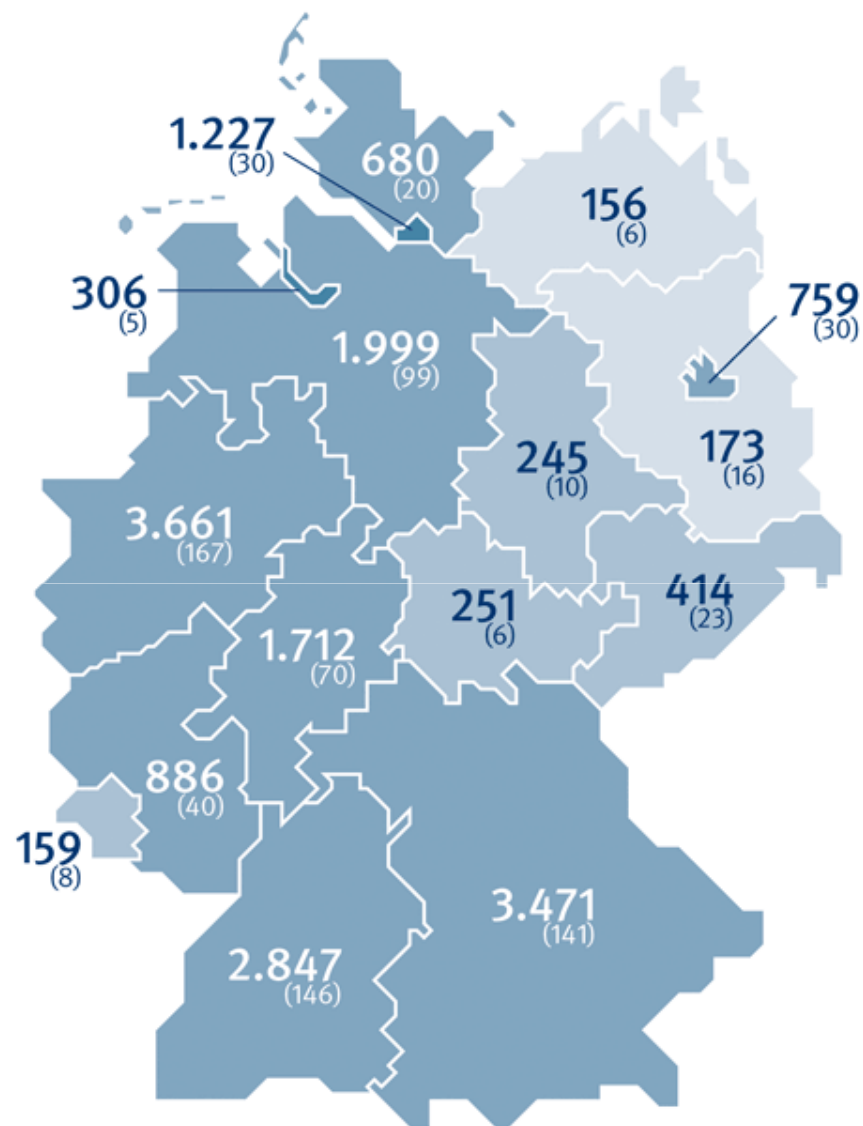
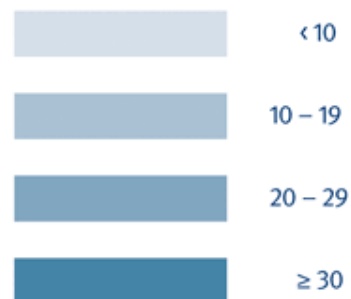
Stiftungen in Zahlen 2011

Rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts, Stand 31. Dezember 2011

18.946 Stiftungen

(davon 817 neu in 2011)

Stiftungen je 100.000 Einwohner
in Deutschland (Durchschnitt = 23)



Die größten Stiftungen privaten Rechts nach Vermögen

11

Stiftungen in Zahlen

Name	Vermögen in Euro
Robert Bosch Stiftung GmbH	5.126.918.000 B
Dietmar-Hopp-Stiftung gGmbH	3.400.000.000 V
Else Kröner-Fresenius-Stiftung	2.900.000.000 V
VolkswagenStiftung	2.457.544.000 V
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH	2.243.078.000 B
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	1.986.394.000 B
Klaus Tschira Stiftung gGmbH	1.960.962.000 B
Joachim Herz Stiftung	1.300.000.000 B
Software AG-Stiftung	1.288.170.000 V
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung	1.066.803.000 B
Gemeinnützige Hertie-Stiftung	886.000.000 V
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius	731.764.000 B
Bertelsmann Stiftung	618.998.000 B
Körper-Stiftung	515.000.000 B
Fritz Thyssen Stiftung	425.269.000 B

Finanzdaten aus 2010

B: Buchwert, V: Verkehrswert

Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (2012)

Die größten Stiftungen privaten Rechts nach Gesamtausgaben

12

Stiftungen in Zahlen

Name	Gesamtausgaben in Euro
VolkswagenStiftung	115.430.000 A
Robert Bosch Stiftung GmbH	78.816.000 G
Alexander von Humboldt-Stiftung	75.515.000 A *
Studienstiftung des deutschen Volkes e. V.	62.680.000 G *
Bertelsmann Stiftung	60.315.000 G
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	52.932.000 G
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH	50.176.000 A
Stiftung Warentest	49.200.000 A
Hans-Böckler-Stiftung	48.463.000 G
Kulturstiftung des Bundes	35.000.000 G *
Deutsche Stiftung Denkmalschutz	32.053.000 G
Dietmar-Hopp-Stiftung gGmbH	27.500.000 A
Gemeinnützige Hertie-Stiftung	26.838.000 A
Stiftung Mercator	25.580.000 G
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius	23.600.000 G

Finanzdaten aus 2010

A: Auszahlungen, G: Gesamtausgaben, * überwiegend aus öffentlichen Zuschüssen finanziert

Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (2012)

In die Rankings wurden nur die Stiftungen aufgenommen, die bereit waren, ihre Daten zu veröffentlichen.

Die Vermögensangaben beziehen sich auf die Verkehrswerte. Wenn keine Verkehrswerte vorlagen, sind Buchwerte aufgeführt. Gefragt wurde nach dem Grundstockvermögen.

Die Gesamtausgaben lassen kaum Rückschlüsse auf die Vermögenssituation oder die Wirtschaftlichkeit einer Stiftung zu, da in diesem Posten neben den Verwaltungsausgaben weitere aus anderen Quellen – wie Spenden, öffentliche Zuwendungen, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb usw. – erhaltene Einnahmen zum Tragen kommen. Gefragt wurde nach den Gesamtausgaben einschließlich der darin enthaltenen Verwaltungskosten und Rücklagen. Viele der Stiftungen geben nur ihre Förderausgaben an.

Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (2012)